

Presseinformation

9. August 2007

„Nachhaltige Wassernutzung in der industriellen Produktion“

Länderübergreifende UNIDO-Konferenz in Budapest

Als „UNIDO Technology Foresight Summit“ findet vom 27. bis 29. September in Budapest eine länderübergreifende Konferenz zum Thema „Nachhaltige Wassernutzung in der industriellen Produktion“ statt. Österreich ist gemeinsam mit Ungarn, Tschechien und Slowenien Schirmherr des Gipfels und als eines der führenden Länder in der Umwelttechnologie wesentlicher Inputgeber.

Der Umsatz der österreichischen Umwelttechnikunternehmen liegt bei etwa 4,8 Milliarden Euro; in Jobs gerechnet, könnten sich in den nächsten zehn Jahren die Arbeitsplätze in diesem Bereich auf 45.000 verdoppeln. Viele österreichische Unternehmen sind sich dabei ihrer Schutzfunktion bewusst und setzen wasserfreundliche Technologien ein, um Abwassermengen und die Verwendung von Frischwasser zu reduzieren.

Dementsprechend werden in Budapest auch österreichische Unternehmen ihre neuesten Technologien und Verfahren zur nachhaltigen Wassernutzung in der Industrie bei gesteigerter Produktivität demonstrieren. Insgesamt hat man sich die Anwendung vorausschauender Methoden der Konsensbildung und strategischer Entscheidungsfindungen zum Ziel gesetzt, um eine nachhaltige industrielle Entwicklung zu erreichen.

Die von der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) in Kooperation mit der ungarischen Regierung organisierte Konferenz beinhaltet ein Symposium über Wasser-Produktivität in der Industrie der Zukunft, eine Messe zur künftigen Wasser-Technologie, einen Round Table mit Ministern und anderen Entscheidungsträgern sowie Podiumsdiskussionen zur Technologie-Folgenabschätzung.

Erwartet werden hochrangige Regierungsmitglieder und Politiker, Top-Geschäftsführer und weitere bedeutende Vertreter der Industrie, Leiter von internationalen Organisationen und angesehene Wissenschaftler aus den Bereichen der technologischen Politik, Forschung und Entwicklung.

Nähere Informationen unter 01/599 32-101, Mag. Julia Kopetzky, e-mail



Presseinformation

j.kopetzky@eup.at, www.eup.at und www.unido.org/foresight/summit/2007.